

Dr. med. Jost Henner Wirtz
Dr. med. Karl-Heinz Schmitz
Dr. med. Ulrike Rickers
Dr. med. Rike Nieländer
Fachärzte für Innere Medizin Schwerpunkt Kardiologie

MVZ Kardiologie
Dinslaken



Hans-Böckler-Str. 20
46535 Dinslaken

Tel.: 0 20 64. 603 37-0
Fax: 0 20 64. 603 37-59

info@cardio-din.de
www.cardio-din.de

Hai – wie geht das nun mit der tauchsportärztlichen Untersuchung (TSU)?

I: Allgemein

Ich bin seit Jahren aktiver Taucher (DTSA Gold) und auch Tauchmediziner, habe also entsprechende Erfahrung in diesem Gebiet. Die TSU ist keine Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung, muss also als sog. individuelle Gesundheitsleistung gemäß der Gebührenordnung für Ärzte selber bezahlt werden, die Kosten liegen altersabhängig je nach Untersuchungsumfang zwischen 40 – 95 € bei aufwendigen, komplexen Fragestellungen natürlich höher.

Viele gesetzliche Krankenkassen unterstützen oder übernehmen sogar diese Kosten, schließlich ist Sport die beste Medizin, informiert euch deshalb vorher und sucht den persönlichen Kontakt zu eurem Sachbearbeiter.

Natürlich halten wir uns an die Empfehlungen der Gesellschaft für Tauch- und Überdruckmedizin, viele Infos findet ihr unter www.gtuem.de. Z.B. eine Liste von zertifizierten Taucherärzten, aber auch die aktuelle Leitlinie zum Tauchunfall oder die einsatzbereiten Druckkammern in Deutschland.

Ich berate gerne nach einem Tauchunfall oder berate und untersuche in gesundheitlichen Grenzsituationen, der gesunde Sportler, unter 40, ist da meist kein Problem. Eventuell gibt es in der Beurteilung auch Unterschiede, ob man Frischling ist, jahrelang erfahren oder Tauchausbilder.

Sollte eine TSU anstehen, plant sie ausreichend im Vorfeld, damit bei Problemen Zeit bleibt, diese v.a. in eurem Sinne zu lösen. Zeitdruck ist da alles andere als günstig. Die Winter oder Herbstzeit bietet sich oft an, da ist man ja meist auch weniger zumindest in den heimischen Gewässern zu finden. Bitte seid auch ehrlich und offen, damit der Taucherarzt ein gutes und sicheres Urteil abgeben kann. Bei bekannten medizinischen Diagnosen sollten alle Vorbefunde zur Beurteilung auch komplett vorgelegt werden.

II. TSU für Kinder und Jugendliche

Ab 12 Jahren führe ich entsprechende Untersuchungen durch. Neben der Gesellschaft für Tauch- und Überdruckmedizin kümmert sich die Arbeitsgruppe „Kindertauchen“ der Gesellschaft für pädiatrische Sportmedizin (www.kindersportmedizin.org) um die Belange des Tauchernachwuchses. Die Eltern sollten sich gemeinsam für den Tauchsport ausgesprochen haben, das Kind sollte gesund und fit sein, es muss sicher schwimmen können. Wichtig ist, dass das Kind sich selber zum Tauchen entschieden hat und entsprechend motiviert ist. Neben den im Download unserer Seite dazu eingestellten Formularen bitte auch das gelbe Kindervorsorgeuntersuchungsheft mitbringen.

Alle Formulare müssen von beiden Elternteilen unterzeichnet sein, sind sie zuvor schon ausgefüllt, geht es schneller zur Bescheinigung.

III. TSU für Erwachsene

Denkt daran, Euch frühzeitig anzumelden, Unterlagen sollten komplett sein. Gibt es Vorerkrankungen, Unfälle, vielleicht sogar Tauchunfälle, können med. Unterlagen und Berichte schon vorher per Mailanhang oder Fax eingereicht werden, was ich ausdrücklich empfehle. Das spart Zeit und optimiert die Vorbereitung. Erwachsene unter 40 Jahren erhalten eine Bescheinigung max. über 3 Jahre, ab 40 Jahren ist man max. 1 Jahr „tauchtauglich“.

Auch für die TSU der Erwachsenen findet man im Download unserer Homepage den dazu erforderlichen Bogen, den man am besten vorher als Taucher schon in seinem Bereich ausfüllt, dies entspannt den Termin.

Ich hoffe, alle Fragen sind damit beantwortet!

Dr. Kalli Schmitz

Innere Medizin – Kardiologie – Tauchmedizin (GTUEM) – Hypertensiologe- (DHL)